



PRESSEMITTEILUNG

Jochen Haußmann

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Stellv. Vorsitzender der FDP/DVP-Landtagsfraktion
Sprecher für Verkehr, Gesundheit und Frauen

Haus der Abgeordneten
Königstr. 9
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2063-921
PC-Fax: (0711) 2063-14-921
jochen.haussmann@fdp.landtag-bw.de
www.jochen.haussmann.de

Jochen Haußmann: Wer eines braucht, sollte sich bewerben 150 E-Bikes zum halben Preis vom Verkehrsministerium als Sommerlochfüller

Was hat der Welzheimer, was der Schorndorfer nicht hat? Die Chance auf ein E-Bike, das zur Hälfte vom Land bezahlt wird. Um die 150 E-Bikes, E-Roller und Pedelecs will das Verkehrsministerium ab dem heutigen 1. August unter die jungen Leute bringen. Allerdings gilt das Angebot nur für junge Leute auf dem Land. Und ländlicher Raum, dazu zählen nur ein paar Kommunen im Kreis: Alfdorf, Althütte, Aspach, Auenwald, Berglen, Großlerlach; Kaisersbach; Murrhardt, Oppenweiler, Rudersberg, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr und wie gesagt Welzheim. Es gibt maximal 1.500 Euro für ein E-Kraftrad und maximal 1.000 Euro für ein Pedelec. Und es gibt das Geld nur dann, wenn das E-Bike erst gekauft wird, denn das Geld bewilligt ist. Siehe www.l-bank.de/pedelec.

MdL Jochen Haußmann (der vor dem Frühstück schon mal 16 Kilometer läuft, um fit zu bleiben) kommt zwar ins Grübeln, „ob’s die richtige Strategie ist, ausgerechnet die Jugend zum Umstieg vom Fahrrad aufs E-Bike zu locken. „Aber wenn’s dafür Geld gibt, muss das der Zielgruppe im Rems-Murr-Kreis natürlich gesagt werden, denn das Geld wird ja im Tour-de-France-Verfahren vergeben. Nur wer vorne dabei ist, bekommt etwas.“ Das ändert aber nichts dran, dass er die Idee als „teuren Sommerlochfüller“ der ministeriellen PR-Abteilung einstuft. „Die 225.000 Euro, die da unters Volk gestreut werden, hätten sicher sinnvoller ausgegeben werden können. Beispielsweise für die Barrierefreiheit bei der S-Bahn.“

Zielgruppe des E-Bike-Geldtopfes sind laut Ministeriums-PM „Personen zwischen 15 und 21 Jahren“. Und laut Ministerium geht’s gegen „laute Mopeds oder möglichst bald Auto fahren“, als Wünsche, die das Mobilitätsverhalten der Jugend prägten. Da wird „das E-Bike-Offensive“ von Winfried Hermann aber eher ins Leere laufen“, ist sich der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion sicher.